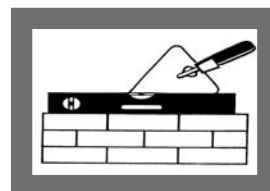


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-11/10



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

November 2010

Bestellnummer:
3F201



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Januar 2011

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

November 2010

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat November 2010 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2010 – 30.11.2010 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2010 - 30.11.2010 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2010 - 30.11.2010 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2010 - 30.11.2010 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt November 2008 bis November 2010	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

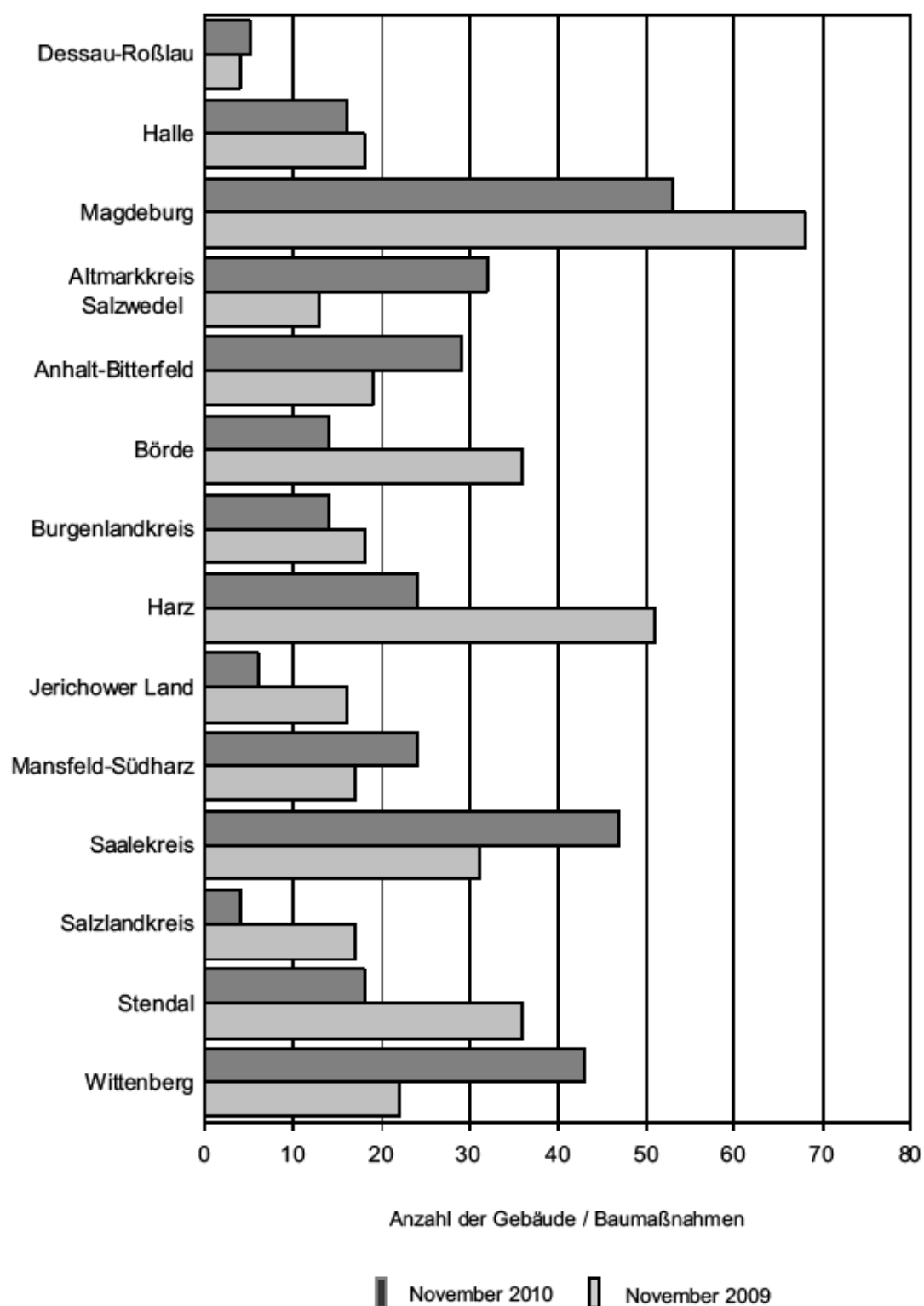
gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im November 2010 im Vergleich zum November 2009 -



**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude
- November 2009 bis November 2010 -**

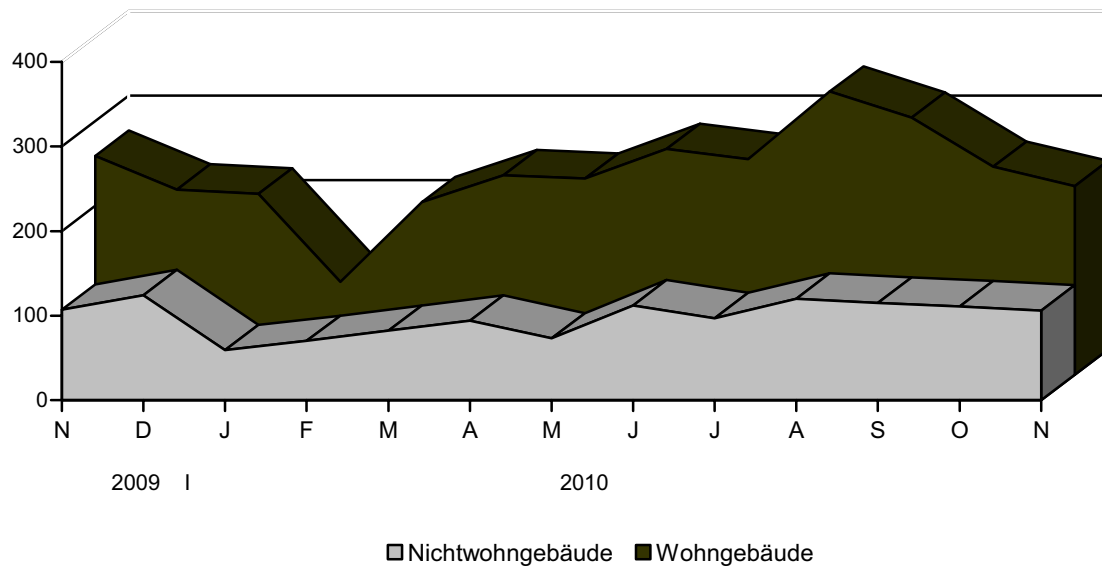
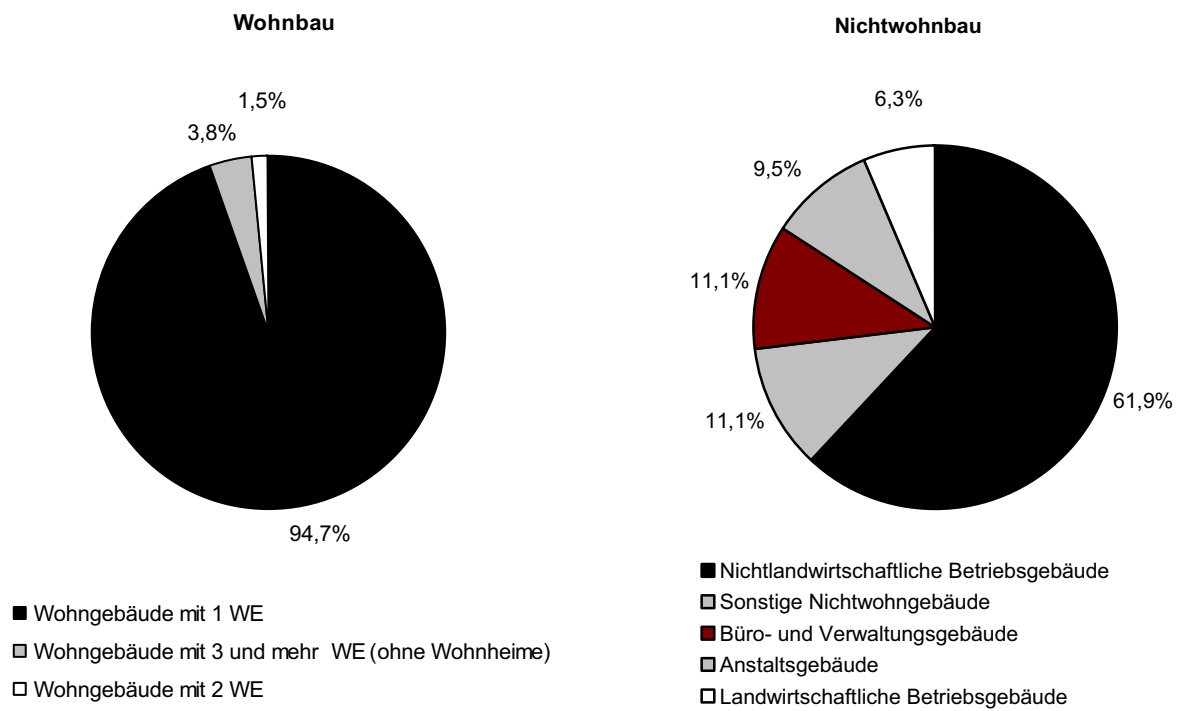


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – November 2010



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat November 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	223	- 32,4	274	275,2	-	-	1 086	29 088
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	3	5,4	13	19,8	-	-	45	1 699
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	1	-	-	0,2	-	-	2	35
8	Unternehmen	31	- 15,2	104	61,0	-	-	222	7 158
9	davon								
9	Wohnungsunternehmen	20	- 18,6	75	30,3	-	-	121	4 727
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	11	3,4	29	30,7	-	-	101	2 431
12	Private Haushalte	191	- 17,2	170	213,9	-	-	862	21 895
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	8	123,3	- 1	- 1,2	5	0,9	-	20 943
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	12	30,4	-	-	-	-	-	4 198
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	38,5	-	-	-	-	-	2 084
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	59	785,5	4	3,8	-	-	17	43 817
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	20	206,1	-	-	-	-	-	13 156
19	Handels- und Lagergebäude	25	526,7	4	3,8	-	-	17	26 987
20	Hotels und Gaststätten	2	2,5	-	-	-	-	-	112
21	Sonstige Nichtwohngebäude	18	47,4	-	-	-	-	-	12 411
22	Nichtwohngebäude zusammen	106	1 025,1	3	2,6	5	0,9	17	83 453
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	23	191,9	-	-	-	-	-	35 926
24	Unternehmen	61	810,9	1	0,8	-	-	3	45 172
25	dar. Produzierendes Gewerbe	25	371,5	-	-	-	-	-	17 434
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	25	391,6	1	0,8	-	-	3	24 773
27	Private Haushalte	19	8,2	3	3,0	-	-	14	793
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	14,2	- 1	- 1,2	5	0,9	-	1 562

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat November 2010

[illegible]

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2010 – 30.11.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	100	152,5	87	99,9	26 284	5	-
2	Halle (Saale), Stadt	236	256,5	-147	51,3	59 775	4	2
3	Magdeburg, Stadt	480	370,7	283	583,5	136 850	21	139
4	Altmarkkreis Salzwedel	188	494,8	29	68,8	50 320	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	285	575,1	166	207,2	49 537	1	1
6	Börde	336	906,0	285	338,3	78 943	1	2
7	Burgenlandkreis	169	418,5	72	94,7	42 717	-	-
8	Harz	380	394,8	255	285,2	65 259	6	31
9	Jerichower Land	173	198,0	64	114,2	34 960	1	2
10	Mansfeld-Südharz	264	775,5	35	106,8	51 157	1	4
11	Saalekreis	337	784,6	267	284,8	82 438	-	-
12	Salzlandkreis	244	480,8	-48	37,8	49 828	1	7
13	Stendal	185	399,5	117	74,6	48 758	-	-
14	Wittenberg	286	633,9	140	152,5	58 359	-	-
15	Sachsen-Anhalt	3 663	6 841,1	1 605	2 499,7	835 185	41	188

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2010 – 30.11.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	29	28	57	54,7	5 768	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	110	83	140	169,9	17 459	1	3
3	Magdeburg, Stadt	263	231	363	474,6	48 527	7	56
4	Altmarkkreis Salzwedel	42	31	43	61,5	6 497	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	96	82	157	168,7	14 487	-	-
6	Börde	188	142	259	293,3	28 817	-	-
7	Burgenlandkreis	56	42	63	79,1	9 309	-	-
8	Harz	145	96	158	194,1	20 645	1	6
9	Jerichower Land	81	65	117	133,4	12 860	-	-
10	Mansfeld-Südharz	54	36	56	71,9	7 801	-	-
11	Saalekreis	137	108	187	214,9	23 988	-	-
12	Salzlandkreis	67	53	76	104,5	10 858	1	7
13	Stendal	53	46	111	93,3	8 236	-	-
14	Wittenberg	64	54	92	98,3	9 961	-	-
15	Sachsen - Anhalt	1 385	1 095	1 879	2 212,1	225 213	10	72

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2010 – 30.11.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	20	100	152,9	-	-	14 437
2	Halle (Saale), Stadt	23	224	275,2	-	-	28 893
3	Magdeburg, Stadt	27	228	299,6	1	0,3	23 957
4	Altmarkkreis Salzwedel	50	371	456,9	-	-	26 324
5	Anhalt-Bitterfeld	52	379	567,8	3	3,0	26 666
6	Börde	55	773	715,5	2	2,0	30 056
7	Burgenlandkreis	51	272	405,0	2	2,7	28 542
8	Harz	65	218	328,5	-	-	18 933
9	Jerichower Land	28	108	146,5	-	-	9 059
10	Mansfeld-Südharz	57	311	629,1	1	1,2	25 668
11	Saalekreis	80	636	692,0	1	0,4	31 832
12	Salzlandkreis	35	394	460,2	-	-	26 241
13	Stendal	43	230	382,5	2	1,2	26 269
14	Wittenberg	58	433	648,9	-	-	24 865
15	Sachsen - Anhalt	644	4 677	6 160,6	12	10,8	341 742

5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2010 – 30.11.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	28	19	1,6	28	39,0	4 168
2	Halle (Saale), Stadt	108	66	0,5	108	141,7	14 481
3	Magdeburg, Stadt	250	175	7,3	260	362,6	38 024
4	Altmarkkreis Salzwedel	42	31	2,0	43	61,5	6 497
5	Anhalt-Bitterfeld	80	54	-	80	112,0	10 524
6	Börde	178	119	4,8	184	244,5	23 732
7	Burgenlandkreis	55	36	-	57	73,9	7 809
8	Harz	143	88	4,2	148	182,3	18 925
9	Jerichower Land	78	55	0,7	79	112,6	11 362
10	Mansfeld-Südharz	54	36	2,7	56	71,9	7 801
11	Saalekreis	132	87	3,0	134	174,8	19 958
12	Salzlandkreis	66	51	3,2	69	100,6	10 308
13	Stendal	52	37	0,8	53	73,2	6 793
14	Wittenberg	63	45	2,1	66	83,8	8 977
15	Sachsen-Anhalt	1 329	898	32,8	1 365	1 834,0	189 359

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt November 2008 bis November 2010 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	2008	November	247	358	152	185	48 836
2		Dezember	339	1 030	652	389	155 968
3	2009	Januar	267	1 077	182	214	106 125
4		Februar	234	330	164	183	50 385
5		März	302	942	136	205	99 337
6		April	322	381	173	219	77 000
7		Mai	302	404	136	176	49 665
8		Juni	368	554	254	287	99 533
9		Juli	374	468	162	248	67 816
10		August	341	390	258	284	68 560
11		September	304	201	389	359	72 040
12		Oktober	412	911	252	268	127 611
13		November	366	518	291	324	66 892
14		Dezember	343	1 603	169	240	118 916
15	2010	Januar	273	324	-10	115	49 125
16		Februar	180	503	113	129	76 320
17		März	286	904	204	251	78 728
18		April	330	661	188	257	78 479
19		Mai	305	631	155	239	63 857
20		Juni	379	309	327	371	68 164
21		Juli	352	324	138	215	60 358
22		August	455	401	97	287	77 227
23		September	419	706	94	226	94 838
24		Oktober	357	1 084	23	132	76 082
25		November	329	993	277	278	112 541

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt November 2008 bis November 2010 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude				
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Woh- nungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
93	65	114	129	13 440	92	94	44	212	296	11 311	1
137	105	194	220	21 142	124	133	59	790	894	83 516	2
100	73	114	145	15 476	97	103	59	1 005	1 075	75 728	3
89	75	131	144	15 616	84	88	42	230	315	18 975	4
120	94	174	192	18 747	107	112	57	853	945	65 527	5
122	107	193	210	21 959	106	109	66	193	320	24 798	6
103	85	160	166	16 766	92	96	56	283	384	16 497	7
148	105	180	212	22 108	144	151	62	383	539	49 844	8
142	107	178	220	22 426	136	142	75	314	451	25 708	9
147	102	168	204	21 097	143	144	54	352	414	22 763	10
161	132	224	259	27 488	152	157	48	143	248	22 806	11
175	115	185	232	24 545	175	185	80	689	865	70 952	12
144	124	234	249	24 863	138	146	70	422	513	28 962	13
104	81	117	164	17 227	102	104	81	1 591	1 611	72 001	14
82	78	177	157	14 162	70	71	35	151	230	11 632	15
48	48	83	100	10 519	43	43	36	257	357	30 695	16
131	101	172	206	21 779	126	132	58	843	816	41 233	17
122	93	155	186	18 991	118	120	56	567	685	29 832	18
141	105	150	208	21 326	140	144	51	311	631	31 588	19
137	123	241	247	25 856	124	125	61	131	213	10 343	20
126	95	159	196	20 294	123	126	52	176	251	17 566	21
175	146	238	288	29 262	171	180	75	254	402	20 883	22
162	115	175	235	23 287	160	164	81	357	541	40 543	23
130	87	144	177	18 232	128	132	76	724	1 045	37 780	24
132	104	186	214	21 559	127	129	63	906	989	69 637	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2010 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 12/10	5,50
4 S 0 22 ²⁾	S	20 Jahre Deutsche Einheit - Die Stellung Sachsen-Anhalts in Mitteldeutschland - Wirtschafts- und Einkommensentwicklung Sachsen-Anhalts im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1991 bis 2009; Stand: Frühjahr 2010	4,00
3 A 1 08	A I - j/09	Bevölkerung und Natürliche Bevölkerungsbewegung - 1990 - 2009 -	9,00
3 A 3 01	A III - j/09	Wanderungen und Wanderungsströme - Jahr 2009 -	7,50
3 C 3 05	C III - m-10/10	Schlachtungen und Geflügel - Oktober 2010 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-9/10	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - September 2010 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-8/10	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe August 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 08	E I - m-9/10	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe September 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II, E III - m-9/10	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe September 2010	2,50
3 E 3 02	E III - j/10	Ergebnisse der Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe Juni 2010; 2. Vierteljahr 2010	2,50
3 F 2 01	F II - m-9/10	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau September 2010	2,50
3 G 1 01	G I, G IV - m-7/10	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Juli 2010 -	3,00
3 G 4 01	G IV - m-8/10	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität August 2010; Januar bis August 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-7/10	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-8/10	Straßenverkehrsunfälle - August 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-9/10	Straßenverkehrsunfälle - September 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II - m-4/10	Binnenschifffahrt - April 2010 -	3,50
3 K 9 01	K IX - j/09	Ausbildungsförderung - 2009 -	2,50
3 Q 3 02	Q III - j/08	Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz - Jahr 2008 -	2,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen